

Badminton
Basketball
Beachsport
Behindertensport
Bogenschießen
Breitensport
Bujinkan Budō
Handball
Herzsport
Kanusport
KinderSportSchule
Leichtathletik
Skisport
Taekwondo
Tischtennis
Tretroller
Turnen
United Sports
Volleyball

Freizeit sinnvoll gestalten.

Märkische Turngemeinde Horst 1881 e.V. Essen



■ **Ninja-Camp**

Seite 10

■ **JHV 2023**

Seite 3

■ **Leichtathletik:
Vereinsmeister-
schaften**

Seite 5

■ **Ehrungsfest**

Seite 16



Der Vorstand informiert



Sportabzeichen

Das Sportabzeichenjahr 2022 nähert sich seinem Ende. Viele haben bereits ihre Prüfungen absolviert. Auch die Firma Bagus hatte wieder einen sportlichen Betriebsausflug bei Helmi Niehues. Insgesamt 11 Mitarbeiter haben ihre Prüfung erfolgreich abgelegt. Glückwunsch!

Die Abnahme der Schwimm-Disziplinen ist jeden Samstag ab 11 Uhr im Bad und Sport Oststadt bei Helmi möglich. Und wer bisher das bessere Wetter nicht genutzt

hat und noch Leichtathletik-Disziplinen ablegen muss, kann mit Melanie Adams (0175-9854810) einen Termin abstimmen.

Advent-Vereinstitreff

Am 3. Advent, also dem 11. Dezember 2022, wollen wir uns um 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen, Glühwein, Grillwürstchen und Lagerfeuer am und im Vereinsheim treffen und das Jahr gemeinsam gemütlich und weihnachtlich ausklingen lassen. - Kommt vorbei und trifft noch einmal Freunde und Bekannte der MTG-Familie.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2023 am Montag, den

20. März 2023 um 19.30 Uhr
ins Vereinsheim, In der Lake 74, ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Ehrungen
5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022
6. Jahresbericht des Vorstandes
7. Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr sowie Vorlage des Haushaltsplanes für das laufende Geschäftsjahr
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Ergänzungswahlen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Der Vorstand

Immer den vollen Durchblick behalten.

Vor allem, wenn's um die Zukunft geht.

Vorausplanen hilft in allen Lebenslagen. Bei Ihren finanziellen Wünschen und Zielen unterstützen wir Sie. Gemeinsam finden wir passende Lösungen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin bei Ihrer Sparkasse. Mehr finden Sie unter [sparkasse-essen.de](https://www.sparkasse-essen.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

Ergebnisprotokoll der Jahreshauptversammlung 2022 der MTG Horst 1881 e.V. vom 21. März 2022

TOP 1) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Jörg Ludwig begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2) Genehmigung der Tagesordnung

Die TO wird einstimmig angenommen.

TOP 3) Wahl eines Protokollführers

Gaby Pretz wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

TOP 4) Ehrungen

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder Karl-Heinz Altmann, Margarete Bange, Heribert Hülshorst, Franz-Heinrich Masmann, Ellen Schulz und Dieter Thiele. Alle weiteren Ehrungen werden auf dem diesjährigen Ehrungsfest vorgenommen.

TOP 5) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021

Das als Ergebnisprotokoll in der Vereinszeitung Ausgabe 4/2021 veröffentlichte Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 6) Jahresbericht des Vorstandes

Der Bericht des Vorstandes liegt der Versammlung in schriftlicher Form vor und wird zusätzlich als Präsentation am Beamer gezeigt. Jörg Ludwig gibt weitere Erläuterungen zu dem Vorstandsbericht:

- Der alte Stand der Mitgliederzahlen ist noch nicht wieder erreicht. Der allgemeine Trend geht zum Outdoorsport.

- Demografisch ist bei den Mitgliedern der Alterklasse 30 bis 50 eine „Schwäche“. Dies sind auch diejenigen, die die Vereinsorganisation eigentlich mittragen.

- Der Posten der stellvertretenden Geschäftsführung ist mit Sandra Linka wiederbesetzt.

- Fabian Hoffmann hat im November 2021 kurzfristig gekündigt. Anstelle einer neuen Vollzeitkraft wurden Ariane von Tolkecz und Habib Zgaya als Teilzeitkräfte eingestellt.

- Die MTG ist sportlich in der Breite in den Ligen gut vertreten.

- Die Anfragen nach Sportstunden der MTG im Offenen Ganztage und in den Kindergärten steigt. Mittlerweile ist allerdings eine Grenze erreicht. Im Sommer muss je nach FD'lern immer neu über das Ausmaß dieses Angebotes entschieden werden.

- Kurzer Rückblick auf die Coronazeit: Die Teststelle war finanziell kein schlechter Deal, ihre Schließung steht aber demnächst an.

- Das Hochwasser 2021 hat außerordentliche Schäden hinterlassen. Aktuell überwacht ein Bauleiter die notwendigen Arbeiten. Die Fördermöglichkeiten werden abgewartet und bei der Bezirksvertretung kann ein Zuschuss beantragt werden. Auch ein Statiker wird benötigt. Fazit: Die Grundsubstanz der Balken ist nicht ganz optimal, das wurde jetzt ohne die verdeckende Dämmung festgestellt. Auch ohne Balken besteht ein Schaden in Höhe von 180.000 Euro. Bei den Reparaturen darf der neueste Stand hergestellt werden. Jörg Ludwig sieht alle Voraussetzungen erfüllt, dass das Land 90% der Kosten übernimmt.

- Baurechtlich ist bei der zukünftigen Par-

kour-Anlage die Nutzungsänderung von Tennis- zu Outdoorsport immer noch nicht geklärt. Diese Angelegenheit zieht sich ziemlich hin, da es während der langen Bauphase im Bauordnungsamt Personaländerungen gegeben hat.

- Innerhalb der MTG muss weiter an den bekannten Schwachstellen gearbeitet werden: Mitgliedererwerb (auch durch Stärkung des Outdoorsports), Mangel an Hallenzeiten (wird vom Vorstand verstärkt bei der Lokalpolitik thematisiert), Suche nach Übungsleitern und Ausarbeitung eines Plans für das Vereinsheim, um für kommende Hochwasser besser gewappnet zu sein.

Die Jahresberichte der Abteilungen liegen ebenfalls in schriftlicher Form vor. Zu diesen Berichten gibt es keine Wortmeldung.

TOP 7) Kassenbericht und Haushaltsplan

Der Kassenbericht und der Haushaltsplan liegen schriftlich vor. Stefan Hütte erläutert in Auszügen beide Unterlagen:

- Deutlich positivere Entwicklung der Kassenlage als im Haushaltsplan 2021 veranschlagt durch z.T. höhere Zuschüsse und Spenden bzw. eine Verschiebung bei den Ausgaben wie z.B. Baukosten Parkour und Sportstättengebühren in das nächste Kalenderjahr.

- Der Haushaltsplan 2022 liegt bei den Ausgaben dementsprechend höher, so dass Ende 2022 in etwa der für 2021 geplante Bestand erreicht werden wird.

- Die Kassenberichte der vergangenen fünf Jahre sehen vordergründig zwar gut aus. Dies ist aber den „positiven Überraschungen“ der letzten Jahre geschuldet. Bei ausschließlicher Betrachtung der regelmäßigen Posten ergibt sich ein negatives Ergebnis. Auf Sicht muss in den nächsten drei bis fünf Jahren über eine Erhöhung der Beiträge nachgedacht werden.

TOP 8) Bericht der Kassenprüfer

Siegbert Feyka und Jürgen Friedrich haben die Kasse stichprobenweise geprüft. Alle Fragen konnten zur Zufriedenheit beantwortet werden. Es gab keinerlei Beanstandungen.

TOP 9) Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

TOP 10) Wahl eines Versammlungsleiters

Jörg Ludwig bedankt sich bei seinen Mitstreitern sehr für die Arbeit in diesen schwierigen Zeiten. Helga Herrmann wird einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt.

TOP 11) Wahlen

Helga Herrmann dankt dem scheidenden Vorstand für seine hervorragende Arbeit.

Einstimmig wurden wiedergewählt:

Jörg Ludwig zum Vorsitzenden, Peter Rehberg zum stellv. Vorsitzenden, Heike Gessner zur stellv. Vorsitzenden, Stefan Hütte zum Vorstandsmitglied für Finanzen, Guido Feltes zum stellvertretenden Vorstandsmitglied für Finanzen.

Turnusmäßig scheidet Siegfried Feyka als Kassenprüfer aus. Er wird direkt einstimmig wiedergewählt.

En bloc werden als Beisitzer von der Ver-

sammlung mit 1 Enthaltung einstimmig gewählt: Martin Schmitz für die Beachanlage, Franz Josef Rotmann für Soziales, Werner Baumgart für die Senioren, Franz Sagurna für TIG/Parkouranlage und Holger Graef für das Vereinsheim.

Zum Ehrenrat werden en bloc einstimmig gewählt: Friedhelm Bachmann, Dieter Faßbender, Fritz Lindken und Helmi Niehues. Die Ehrenratsvorsitzenden Helga Herrmann und Gerd Kämpkes sind auf Lebenszeit gewählt.

TOP 12) Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 13) Verschiedenes

- Zu dem Thema „Ukraine“ möchte Jörg Ludwig keine großen Ausführungen machen, dieses Thema wurde bereits im Vorstand besprochen: Die Abteilung Zuflucht ist für alle Flüchtenden gedacht, egal aus welchem Land. Selbstverständlich nicht nur für Syrer, sondern auch für Ukrainer. In den Eltern-Kind-Gruppen gibt es bereits Zuwachs aus diesem Kreis. Über einen Kontakt des Schwimmvereins Blau-Weiß Bochum 1896 e.V. zu einer ukrainischen Wasserballmannschaft, sind 15 Wasserballer in Polen abgeholt worden. Davon können vier Erwachsene mit drei Kindern im zurzeit leerstehenden Haus von Jörg Thomas unterkommen. Einige MTG-Mitglieder engagieren sich bereits. Franz Josef Rotmann hat bereits eine Sammelaktion gestartet. Es werden vor allem auch Fahrzeuge für größere Möbeltransporte gesucht. Geschäftsführer Eiko Rümker soll darüber auf der MTG-Homepage informieren.

- Für das MTG-Café ist seit vielen Jahren eine aufwändige Organisation nötig. Die Anzahl der Besucher lässt sich kaum kalkulieren und das Konzept trägt sich nicht mehr. Da aber das Vereinsheim auf jeden Fall belebt sein soll, wird sich mit einer Verlagerung in den Außenbereich eine Verbesserung erhofft. Es soll ein MTG-Biergarten nach Münchner Vorbild entstehen, d.h. Essen kann selbst mitgebracht werden. Noch ist fraglich, wie das neue Konzept ankommen wird, aber über kurz oder lang wird das MTG-Café in der jetzigen Form nicht mehr bestehen können. Ganz wichtig ist, dass die Arbeit auf viele „Schultern“ verteilt wird, damit der Arbeitsaufwand für den/die Einzelne(n) nicht zu groß wird. Jörg Ludwig bittet alle Mitglieder generationenübergreifend in der ein oder anderen Form zu helfen. Der erste MTG-Biergarten wird am 1. Mai stattfinden.

- Nach zwei Jahren Pause findet am 19. Juni endlich wieder das MTG-Sommerfest statt.

- Das Ehrungsfest wird in diesem Jahr schon für September geplant. Aufgrund der höheren Personenzahl (Ehrungen aus drei Jahren: 2020-2022) und der mangelnden Innenraumkapazität des Vereinsheimes kann dann auf das Außengelände ausgewichen werden.

Jörg Ludwig bedankt sich bei allen Anwesenden für die harmonische Zusammenkunft und schließt die Versammlung.

Essen-Horst, den 21. März 2022

Die Handballmannschaften befinden sich mitten in der Saison

Ganz unterschiedlich sind die Handballmannschaften in die Saison gestartet.

Wolfsrudel

Nach den ersten acht Spieltagen ist unsere erste Mannschaft im Mittelfeld der Verbandsliga angekommen. Nach einem missglückten Start mit drei Niederlagen gegen Mannschaften, die in der Vergangenheit teilweise durchaus deutlich geschlagen wurden, hat sich die Mannschaft unseres neuen (Spieler-)Trainerduos Fabian Deckwitz und Maximilian Hebenstreit gefangen und konnte anschließend 7:3 Punkte holen und dabei wichtige und überzeugende Siege gegen direkte Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt feiern. Wenn die Leistung der letzten Spiele konserviert werden kann, sollte das Wolfsrudel mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben. Positiv bemerkbar gemacht hat sich hierbei in den letzten Spielen der große Kader, auch wenn Torwart Jan Vorwerk, der erst im Sommer zur Wolfskuhle gewechselt ist und gute Leistungen gezeigt hat, aus zeitlichen Gründen nach fünf Spieltagen wieder zurück nach Hiesfeld gewechselt ist.

Herren 2

Auch unsere zweite Mannschaft hatte in der Bezirksliga einen holprigen Start und musste etwas überraschend gegen SC Phoenix und – nicht ganz so überraschend – gegen Landesligaabsteiger Tura Altendorf Niederlagen hinnehmen. Danach konnten aber alle weiteren Spiele - u.a. gegen den zweiten Landesligaabsteiger DJK Altendorf 09 - gewonnen werden, so dass die



Mannschaftskreis des Wolfsrudels beim Spiel in Cronenberg

Mannschaft unseres Trainergespanns Christian Morszeck / Dominik Schuster in der engen Spitzengruppe mitmisch. Hier sieht es nach einer spannenden und interessanten Bezirksligasaison im Kampf um die obere Tabellenhälfte aus.

Herren 3

Bislang auf verlorenem Posten steht dagegen unsere von Thomas Humpert trainierte dritte Mannschaft. Noch konnte kein Punktgewinn in der Bezirksliga erzielt werden, dafür klappt die Integration der A-Jugendspieler immer besser. Die A-Jugendlichen sammeln so bereits wertvolle Erfahrungen im Herrenbereich, der sie auch im Jugendbereich weiter bringen wird. So wird es sicherlich auch nur eine Frage der Zeit sein, bis auch unsere dritte Mannschaft die ersten Punkte holen wird.

Jugend

Unsere von Volker Rohde und Andreas Kesper trainierte A-Jugend spielt in dieser Saison im Handballkreis (HK) Wuppertal-Niederberg. Die Liga ist bislang zweigeteilt, die oberen fünf Plätze nehmen die Mannschaften aus dem HK Wuppertal-Niederberg ein, die unteren fünf Plätze die Essener Mannschaften. Hier wird es ein enges Rennen um den Kreismeistertitel geben. Zur

Zeit liegt unsere A-Jugend in der esseninternen Wertung punktgleich mit dem Kettwiger SV und Tura Altendorf auf Rang drei. Der Kreismeistertitel ist also durchaus möglich und wäre eine Entschädigung für den verpassten Oberligaaufstieg.

In der Oberliga spielen unsere B- und C1-Jugend. Während unsere von Tobias Hegemann und Torge Heinz betreute B-Jugend bislang noch keine Punkte sammeln konnte - hier stehen die Spiele gegen die ebenfalls untenstehenden Mannschaften aber noch bevor -, belegt die C-Jugend nach einem Sieg und einem Unentschieden bislang einen Platz im unteren Mittelfeld der Tabelle. Und dabei ist eine positive Entwicklung der Mannschaft unseres Trainerteams Jonas Weißkamp / Christian Maloversnik zu sehen. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto belegt unsere von Thomas Humpert und Jonas Frach trainierte C2 in der Kreisliga zur Zeit einen soliden fünften Tabellenplatz während unsere von Maren und Jens Fröhlich trainierte D-Jugend durch zwei Spielabsagen in der Tabelle etwas zurückgefallen ist. Mit diesen beiden Nachholspielen in der Hinterhand hat sie aber weiterhin gute Aussichten auf einen der vorderen Plätze in der Kreisliga. Unsere beiden von Jenny Sieber, Phillip Koschel, Paul Rene Silberer und Henrik Stepping trainierten E-Jugendmannschaften spielen in der Kreisliga eine gute Rolle und haben sich zunächst direkt hinter den Favoriten ETB SW Essen und Kettwiger SV eingereiht. Auch unsere Jüngsten, in der von Carsten Stepping, Jonas Frach, Fabian Hübeler und Hendrik Freund betreuten F-Jugend, erringen bei den Miniturieren einige Siege und bekommen stetig Zuwachs, u.a. auch durch die Kooperation mit einigen Grundschulen im Essener Osten.



Paul Griese beim Siebenmeterwurf im Spiel bei ETB (Foto: Dieter Meier)

Wir gratulieren

Ein freudiges Ereignis gab es bei unserem C-Jugendtrainer Jonas Weißkamp zu feiern.

Im Beisein seiner C-Jugendmannschaft hat er seine langjährige Freundin Lena geheiratet.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg von dieser Stelle an euch Beide!



Neue Trikots

Freuen konnte sich die Mannschaft von Jonas Weißkamp auch über neue Trikots, die von der opta data Gruppe gespendet wurden. Die opta data Gruppe ist ein Unternehmen für IT, Abrechnung und Services im Gesundheitswesen. Sie beschäftigt an 19 Standorten in Deutschland und Österreich derzeit über 2.500 Mitarbei-

ter. Der Firmensitz ist in Essen. Zu den nahezu 60.000 Kunden zählen unter anderem Pflegedienste, Ärzte und Krankenhäuser. Zukünftig wird das Logo der opta data Gruppe die Brust unserer C1 in der Oberliga zieren.

Corona ist zur Zeit zum Glück kein großes Thema an den Spieltagen. Wir hoffen natürlich, dass das so bleibt und die Saison störungsfrei beendet werden kann.

Carsten Stepping
(Pressewart Handballabteilung)

Neues für Senioren

ENDLICH. Nach 28 Monaten ohne jede Aktivität waren die Senioren wieder unterwegs. Bereits am 23. August 2022 fand die erste Fahrt mit der Besichtigung des Unternehmens Marcienne Collection GmbH in Heinsberg-Kirchhofen statt.

Fa. Miele & Cie. KG in Gütersloh

Für den 19. Oktober 2022 war der zweite Ausflug in diesem Jahr geplant. 34 Seniorinnen und Senioren ließen es sich nicht nehmen, in den Bus Richtung Gütersloh zu steigen, um an einer Besichtigung der Firma Miele teilzunehmen. Da wir erst um 9.30 Uhr vom Ostbad losfahren, war unterwegs in Oelde, im Gasthof »Pott's Brau- und Backhaus« zunächst ein Mittagessen vorgesehen. Da wir - gut geplant - im Bus bereits unsere Wunschspeise ausgesucht und telefonisch übermittelt hatten, klappte der Service hervorragend. Und auch der Einkauf im hauseigenen Metzgereiladen wurde dankend angenommen.

Gegen 13.15 Uhr erreichten wir dann planmäßig unser Ziel in Gütersloh. Der eigentliche Name der Firma lautet: Miele & Cie. KG und das Cie. rührt aus der früheren Abkürzung für Compagnie (Gesellschaft). Alteingesessene Firmen haben diesen Zusatz behalten, um Seriosität und Vertrauen auszustrahlen. Und genau dieses Vertrauen



strahlt auch schon die Backsteinfassade des 1927 errichteten Verwaltungsgebäudes aus. Dort in der Konzernzentrale befindet sich seit 1986 das technikgeschichtliche Museum der Firma. Über 200 Ausstellungsstücke aus den verschiedenen Epochen werden hier präsentiert.

Das westfälische Herzebrock war der Ort, wo am 1. Juli 1899 durch die Herren Carl Miele und Reinhard Zinkann eine Firma zur Herstellung von Milchzentrifugen gegründet wurde. In einer ehemaligen Mühle begann die Produktion, welche kurze Zeit später um die Herstellung von Buttermaschinen erweitert wurde. Seit der Gründung befindet sich das Unternehmen,

mittlerweile in der vierten Generation im Eigentum der beiden Familien Miele (51,1 %) und Zinkann (48,9 %). Und noch immer gilt das Motto der Firma: »Immer besser«. Das Vorbild für die Konstruktion der ersten Waschmaschine war ein Butterfass.

Und so stoßen wir auch im Museum der Firma zunächst auf eine Milchzentrifuge, in welcher handgetrieben der Rahm von der Milch getrennt wird. Zwangsläufig war der nächste Schritt die Entwicklung der Buttermaschine, in welcher der gewonnene Milchrahm so lange geschlagen wird, bis sich die Fettpartikel zu Butter verklumpen.

Da die technischen Grundlagen ähnlich sind, entwickelte man dann die ersten
⇒

Waschmaschinen. Und beim durchschnittlichen Alter der Senioren kannten noch alle die Folgemodelle, welche in der heimischen Waschküche mit Wasser angetrieben wurden. Auch der handbetriebene »Wringer« war hier bereits montiert.



Ein ehemaliger Mitarbeiter der Firma Miele führte uns sachkundig durch die Ausstellung. In einer Videoprojektion wurde uns die Geschichte der Firma und deren Entwicklung aufgezeigt. Und es war erstaunlich zu hören, auf welchen verschiedenen Gebieten sich die Firma entfaltete. Bereits vor dem 1. Weltkrieg traute man sich daran, ein Automobil zu entwickeln und auf den Markt zu bringen, auch wenn schließlich nur 125 Fahrzeuge gebaut wurden. Beim Aufbau des Museums suchte man verzweifelt nach einem gut erhaltenen Exemplar, und setzte sogar eine Belohnung von 5.000 DM für sachdienliche Hinweise aus.

In der Zeit von 1924 bis 1960 wurden aber eine Vielzahl von Fahrrädern und Motorrädern gebaut, trotz der herrschenden Not. 1927 kam ein weiteres sehr wichtiges Haushaltsgerät auf den Markt: der Staubsauger. Und bereits 1929 wurde der erste elektrische Geschirrspüler Europas auf den Markt gebracht. Nach dem Motto der Firma: »Immer besser« tüftelte und entwickelte man zahlreiche Geräte für den Haushalt. Doch erst nach dem 2. Weltkrieg im Jahr 1956 kam der erste Waschvollautomat auf

den Markt. 1958 folgte dann der erste Trockner für den Haushalt. Längst war das braune Holz aus den Anfängen dem reinen Weiß als Farbe für die Haushaltsmaschinen gewichen. Und selbst in Waschmaschinen und Trocknern steckt heute Elektronik, Vollautomatik und TouchControl-Bedienung. Und bei den künftigen Produkten setzt die Firma Miele auch auf den Einsatz von künstlicher Intelligenz. Dabei sind auch Backöfen, Dampfgarer und Mikrowellengeräte eingeschlossen.

Nach einer kurzen Busfahrt durch das Firmengelände gelangten wir dann in die Produktionshalle für Waschautomaten. 2001 hatte die Firma Miele eine Schontrommel für die Wäsche patentieren lassen. Aus rostfreiem Edelstahl gefertigt, wird jedes einzelne Stück einer Kontrolle per Hand unterzogen, damit sich auch ja kein kleiner Metallspan versteckt, der die Wäsche ramponieren könnte. Aber in der Mehrzahl laufen die Vorgänge automatisiert durch, hier wird keine Hand mehr angelegt.



In einer Werkskantine wurden wir schließlich noch mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Gestärkt erfolgte der Abschluss der Besichtigung dann in den Präsentationsräumen. Hier sind alle aktuellen Geräte verfügbar, Küchen komplett eingerichtet und die Neuigkeiten bei Events ausprobiert. Aus der Hitliste: Dampfbackofen, Kaffeevollautomaten, Staubsauger - Staubsaugen ohne Kabel, Kochfeld mit Dunstabzug, Gerätepräsentation FashionMaster - Bügeln, fast von alleine, Miele Saugrobo-

ter, AirControl. Und auch die Zukunft deutet sich hier an: Miele arbeitet an der Vernetzung der Hausgeräte, sodass man diese zu Hause oder unterwegs steuern kann.

Bei der Ankunft am Ostbad ereignete sich allerdings ein kleiner Zwischenfall, welcher nicht unerwähnt bleiben soll. Eine unserer Seniorinnen war beim Ausstieg aus dem Bus an der mittleren Türe rückwärts die Stufen hinuntergegangen. Beim Aufsetzen des Fußes auf den Boden fiel sie nach hinten und schlug mit einem Bein unter die Einstiegsstufe. Der Abstand zum Boden ist hier größer als die Trittstufe. Es blutete am Bein und es stellte sich dann heraus, da die Dame blutverdünnende Medikamente nimmt, dass der Schuh schon mit Blut vollgelaufen war. Der Busfahrer rückte mit seinem Verbandskasten an und Hans Wiesemann übernahm die Erstversorgung. Mit dem Rettungswagen ging es zum nahegelegenen Krankenhaus zur weiteren Behandlung und dann noch zur Aufnahme in ein Krankenhaus in Herne. An dieser Stelle ein

ganz herzliches Dankeschön an Hans Wiesemann, welcher sich auch in den Tagen danach noch intensiv um unsere Seniorin gekümmert hat.

Für die Zukunft aber daher eine Bitte: Wer Probleme beim Ein- und Aussteigen hat, nehme doch bitte die vordere Tür beim Busfahrer. Die Einstiegsstufe ist hier schon niedriger und die weiteren Stufen im Bus sind flacher und wesentlich besser zu bewältigen.

Ernst-Albert Ratajczak

Vorschau

Am 29.11.2022 werden wir, wie in der letzte MTG-Vereinszeitung beschrieben, den Weihnachtsmarkt in Xanten sowie den Xantener Dom besichtigen und am 13. Dezember 2022 unseren Jahresausklang im MTG-Vereinsheim feiern, wo wir auch die geplanten Besichtigungen 2023 vorstellen.

Für den Januar und Februar 2023 sind keine Besichtigungen geplant. Im März planen wir die Villa Hügel in Essen zu besichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
Werner Baumgart
Dieter Fassbender



Volleyballer spielen eine erfolgreiche Saison

Die Hinrunde endet am 10./11. Dezember 2022 und fast alle Mannschaften können mit der Saisonbilanz zufrieden sein.

Alle Mannschaften starten an den Spieltagen mit dem Wunsch zu gewinnen oder mindestens nur knapp zu verlieren. Dies gelingt auch sehr häufig und somit können alle Saisonziele erreicht werden. Wenn es weiter so läuft, können wir auf der Saisonabschlussparty Aufstiege und gute Platzierungen gefeiert werden.

Die Ergebnisse und Tabellen können auf der Homepage nachgelesen werden.

U10 Mixed – Nachwuchsteam sucht noch Spieler:innen

Im Frühjahr 2022 wurde das neue Team ins Leben gerufen. Die ersten Trainingseinheiten fanden noch auf der Beachanlage statt. Weil wir ein Nachwuchsbeachteam suchten? Nein, die Suche nach einer Hallenzeit zog sich hin. Doch im Juni gelang es mit Hilfe der Geschäftsstelle die Trainingszeit in die Halle Neuholland zu verlegen. Für Spitzensport nicht optimal, doch für das Training der jungen Volleyballer ausreichend.

Alex U. und Markus M. nahmen nun das Training in der Halle auf. Zunächst mit vier Kindern. Nach den Ferien wuchs die Gruppe auf sechs Kinder an. Und mittlerweile nehmen 10 Kinder regelmäßig am Training teil. Im Training wird neben der Grundtechnik, die Beweglichkeit und Koordination geschult. Das Trainerteam bietet dazu immer abwechslungsreichen Übungen an. Besonders die Übungen zum oberen und unteren Zuspiel werden mit Begeisterung durchgeführt. Das macht allen sehr viel Spaß und die Zeit vergeht dadurch wie im Flug. Ganz schnell sind 1,5 Stunden Training vorbei.

Die Mannschaft sucht noch weitere interessierte Spielerinnen und Spieler. Gesucht werden die Jahrgänge 2010 bis 2013. Das Training findet freitags in der Halle Neuholland von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.

Kommt einfach vorbei und genießt das Training. Wir haben auch besondere Bälle, welche sich für das Training dieser Altersklasse besonders eignen.

Im Sommer wird auch wieder ab und an auf der Beachanlage trainiert werden.

Endlich wieder ein Jugendfahrt Juni 2023

Jahrelang wurde auf der Heimreise von einer Jugendfahrt dieser Klassiker gesungen: „Jugendfahrt ist nur einmal im Jahr“. Doch diese Strophe musste 2019 in: „Jugendfahrt ist gar nicht dieses Jahr“ geändert werden.



U10mix - Team sucht weitere Spieler:innen

- 2019 – für alle ganz neu – eine Pandemie
- 2021 – können wir fahren, was wird die Politik erlauben?
- 2022 – eine Fahrt ist möglich, aber kommen wir gesund zurück?

Aus der Not wurde in den letzten zwei Jahren die Jugendfahrt zu Hause erfunden (es wurde in den vergangenen Ausgaben darüber berichtet). Und in 2023 fahren wir nach Wipperfürth. Die Jugendherberge liegt am Waldbrand. Ideal für eine Nachtwanderung, Stratego und vieles mehr. Außerdem ist die Dreifach Sporthalle nur acht Minuten entfernt und das Schwimmbad (klein und fein) direkt neben der JH.

Bisher haben 40 Spieler:innen aus den U14- bis U20-Teams angemeldet. Ein erfahrenes Betreuersteam unter der Leitung von Dunja R. wird für abwechslungsreiche Tage sorgen.

Kleine Randnotiz am Rande. Es gibt nur noch ein Team, welches an Jugendfahrten teilgenommen hatte, die weibliche U20. Es wird Zeit das auch die anderen Spieler:innen dieses Erlebnis genießen können.

Suche Trainingszeit in einer Halle in der man auch spielen kann

Das Dauerthema nervt natürlich mittlerweile alle. Und ein Ende ist auch nicht in Sicht. Aktuell verliert die Damen 3 ihre Trainingszeit in der Jacob-Weber-Halle. Diese Zeit wurde uns im Mai 2021 von einem anderen Verein zunächst für ein halbes Jahr zur Verfügung gestellt. Im Anschluss wurde die Leihe auf unbestimmte Zeit verlängert. Es keimte ein wenig Hoffnung auf, dass es noch lange Zeit gut geht. Doch nun ist leider am 1. Januar 2023 Schluss. Der andere Verein hat wieder eine Sportgruppe bilden können und benötigt die Zeit zurück. Schade, doch wir sind dankbar für die vielen Monate, in den wir dort trainieren konnten.

Somit wird wieder gesucht. Nicht nur für die Damen 3. Auch für unsere wachsenden Jugendmannschaften und Herrennachwuchsteam benötigen wir Hallenzeiten.

Allerdings muss in diesen Hallen auch Volleyball gespielt werden können. So er-

→



U16w - Freude nach einem erfolgreichen Spieltag



U15/14 mix - ein aufstrebendes Team

hielten wir dankbarerweise die Halle Bergmannsfeld. Doch es fehlen dort Löcher im Boden für Netzpfeosten. Die SBE hat schon die Verbesserung des Problems angekündigt.

Weiterhin sind wir auch im Gespräch mit den Abteilungen der MTG. Und wir freuen uns über die Bereitschaft uns zu unterstützen. Ohne diese Hilfe könnten wir nicht ausreichend trainieren und die Wartelisten der zukünftigen Volleyballer wären noch länger. Andere Vereine haben wir auch angesprochen. Da auch dort sehr viele neue Spieler:innen zum Volleyball kommen, haben wir nicht so große Hoffnung. Trotzdem gilt ja die Hoffnung stirbt zuletzt.

Bis die EKG wieder öffnet improvisieren wir weiter. Auch hier sind wir voller Zuversicht. Die Woku wurde ja auch irgendwann fertig. Aus Borbeck wissen wir, dass die Halle Prinzenstraße nach 3 oder 4

Jahren wieder geöffnet wurde. Somit werden wir doch in 2025 wieder Bälle in der EKG Boden-Decke schmettern. ;)



H3 - Nachwuchsteam wird stetig besser

Neujahrsturnier 7. Januar 2023

Oder besser gesagt Neujahrsturnier statt Weihnachtsturnier, weil ja die EKG geschlossen ist. Es wird am 7. Januar 2023 in der Halle der Comeniuschule in Burgaltendorf stattfinden. Aktuell suchen wir noch nach einer Alternative in Steele. Wir hoffen darauf, dass der VVH uns eine Zeit am Wochenende 7./8. Januar 2023 zur Verfügung stellen kann. Dies erleichtert die Anreise und den Transport des Materials. Toi, Toi, Toi

Das Turnier wird für alle Volleyballer der Abteilung stattfinden. Die Teams setzen sich aus Spieler:innen der H1-H3, D1-D3 und allen HobbyTeams zusammen. Im lockeren 6 gegen 6 werden viele spannende Spiele stattfinden.

Nur wird als Preis kein Nikolaus verteilt, sondern: ... Lass Dich überraschen!

Endlich wieder Vereinsmeisterschaften

Nach zweijähriger Corona-Pause fand am Samstag, 3. September 2022 endlich wieder unsere Vereinsmeisterschaft im Leichtathletik-Dreikampf auf der Sportanlage Eiberg statt.

Für unseren neuen Abteilungsleiter Niklas Haake war es die erste Vereinsmeisterschaft und er war sehr froh, dass er bei der Planung und Durchführung von unserer ehemaligen Sportwartin Melanie Adams

und unserem ehemaligen Trainer Klaus Reichelt unterstützt wurde.

Schon um 10 Uhr trafen sich die vielen helfenden Eltern und Kinder und bereiteten für den Start um 12 Uhr alles bestens vor. Die Weitsprunggrube wurde gewässert, Eltern in die Disziplinen eingewiesen und sogar eine Hüpfburg wurde aufgebaut.

Dann ging es auch endlich los und Kinder der Altersklassen U8 bis U18 gingen im Dreikampf an den Start. Im Anschluss an die Dreikämpfe folgten dann noch die „freudig“ erwarteten Laufentscheidungen über 400m und 800m.

Und weil das Trainerteam wusste, wie sehr die Kinder die Langlaufdistanz mögen, hatten die Trainer die wahnwitzige Idee doch auch einfach mal 3.000m zu laufen (Alle Trainer sind gut im Ziel angekommen ;-)) und haben ihre Zeit fürs Sportabzeichen geschafft). Aber Spaß beiseite,



hervorzuheben ist die Leistung von Nico Schneider, der selbst noch aktiver Läufer ist. Nico joggte ganz entspannt nach 9:48 Min ins Ziel und wäre wahrscheinlich noch schneller gewesen, wenn sein Trainer ihm nicht gesagt hätte, er solle in 10:00 Min im Ziel sein.

Bei der anschließenden Siegerehrung nahmen dann unter kräftigem Applaus unsere stolzen Athleten Urkunden und Medaillen entgegen.

Unsere Vereinsmeister 2022

Martha Schlüter (W6) und Alexandr Kosovoi (M6); Emilia Güven (W7) und Edward Frydrycki (M7); Lynn Hacker (W8) und Jonas Siepmann (M8); Sofia Kumanov (W9) und Felix Rümker (M9); Lotta Edlauer (W10) und Lukas Hähn (M10); Emilia Ates (W11) und Tilman Godawa (M11); Leni Götsch (W12) und Tom Beckstedde (M12); Dominika Dorskatsch (W13) und Vincent Kelp (M13); Samantha Hansen (W14) und Luis Klingenberg (M14); Finja Klingenberg (W16) und Thomas Kreuz (M16)

Wir danken allen fleißiger Helfern, ohne euch wäre eine Vereinsmeisterschaft in dieser Form nicht möglich gewesen und wir hoffen, ihr hatten einen genauso tollen Tag, wie wir und wir sehen uns alle im nächsten Jahr wieder.

Training auch im Winter

Wer gerne einmal zum Probetraining bei uns vorbei schauen will, kann auf unserer Homepage die aktuellen Trainingszeiten einsehen und bei Interesse sich unter leichtathletik@mtg-horst.de anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Diskussionen um BSA Oststadt

Bereits seit 2014 gibt es Gespräche mit der Lokalpolitik, auf Bezirks- und Ratsebene um die Sanierung der Bezirkssportanlage Oststadt.

Nach langem Ringen ist im Jahr 2018 endlich einer der beiden Sektoren mit einem Kunststoffbelag ausgeführt worden. Bereits zu diesem Zeitpunkt war klar, dass die Kombination aus Asche, Kunststoff und Rasen auf einer Anlage auf Dauer insbesondere beim Kunststoffbelag zu einer erhöhten Abnutzung führen muss. Um auf den Kunststoffsektor zu gelangen, muss unweigerlich die Aschenbahn überquert werden.

Seitdem hat die MTG in verschiedenen Gesprächen mit Vertreter:innen aus Politik und (Stadt-)Verwaltung dargelegt, dass als langfristige Lösung nur eine Kunststoffumlaufbahn gesehen werden kann. Zugespitzt hatte sich die Situation in diesem Jahr, da



Das Trainerteam stellt sich der Langstrecke: Franziska Adams, Niklas Haake, Benny Adams und Nico Schneider (in der Mitte Ronja Wiesner, die als Vorläuferin für Nico mitlief).

ausbleibende Lieferungen von Asche dafür sorgen, dass der Platz perspektivisch nur noch in trockenem Zustand nutzbar sein könnte. Eine entsprechende Problemanalyse wurde kurz vor den Sommerferien 2022 erstellt und an die bereits genannten Vertreter:innen übermittelt.

Im Rahmen dieser Analyse wurden neben einer Bestandsaufnahme der aktuellen Sportplatzsituation insbesondere die Vorteile einer Kunststoffbahn und sich die daraus ergebenden Nachteile gegenüber anderen Leichtathletik-Vereinen in Essen dargestellt.

Kurz darauf erschien ein Artikel in der WAZ: Marode Umkleiden: 2,3 Millionen Euro für Essener Sportanlage

Zwischenzeitlich haben Gespräche mit MTG-Vorstand und -Geschäftsführung mit Vertreter:innen von CDU und Grünen (Ratskoalition) sowie mit Vertreter:innen der SPD (Opposition) auf der BSA stattgefunden, um vor Ort auf die Dringlichkeit einer umfassenden Sanierung insbesondere der Umlaufbahn hinzuweisen. Parteiübergreifend wurde der MTG Unterstützung zugesagt, wann diese Unterstützung sich tatsächlich in einer Erneuerung der Umlaufbahn äußert, bleibt abzuwarten.

Die SPD-Fraktion beantragte im Sportausschuss, die Umlaufbahn parallel zu den Arbeiten am neuen Umkleidegebäude zu erneuern. Die Ratskoalition aus CDU und Grünen hat zugesagt, die Umlaufbahn intensiv in die Überlegungen für 2024 mit einzubeziehen.

Im Nachgang zu diesen Gesprächen äußerte sich die SPD via MEIN KURIER: Bezirkssportanlage Oststadt: SPD wirft Schwarz-Grün Blockadehaltung vor

Die CDU äußerte sich ebenfalls via MEIN KURIER: CDU: Kritik an den Umbauplänen der Bezirkssportanlage Sachsenring hat ein Geschmäckle

Auch die WAZ berichtete zu diesem Sachverhalt: Essener Sportverein wartet auf moderne Leichtathletik-Anlage

Ein Redakteur von mein-Kurier.de (Detlef Leweux) verfasste einen Klartext: Klartext-Kommentar in MEIN KURIER: BSA Oststadt – Vergessene Versprechen

Die Verantwortlichen der MTG Horst wünschen sich vor allem eins: Den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein gutes Sportangebot auf einer zeitgemäßen Sportanlage machen!





Ninja-Camp

Vor einem dreiviertel Jahr keimte in mir der Gedanke mit unseren Ninja-Kids mal ein Ninja-Camp zu veranstalten. In ähnlicher Form gibt es das weltweit bereits von Bujinkan-Dojos, meist für Erwachsene.

Hier wird dann zum Beispiel in der freien Natur übernachtet und draußen trainiert.

Der Gedanke war so etwas auch unseren Kids zu ermöglichen und bei der Recherche stieß ich dann auf die optimale Location für den Plan.

Haus Seeblick

Das Haus wird von der Stiftung Lichtblick finanziert, welche eine gemeinnützige anerkannte Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen und anerkannter Träger der Jugendhilfe der Stadt Velbert ist. Die Stiftung finanziert sich durch Spenden und bietet mit dem Haus Seeblick einen Ort für erlebnispädagogische Erlebnisse für Kinder und Jugendliche.

Direkt am Baldeneysee in Heisingen gelegen war die Anfahrt für unsere Kids am Wochenende vom 24. auf den 25. September zum Glück nicht weit.

Zunächst einmal wurden die Speisen und Getränke in der Küche verstaut und die Kids bezogen ihre Zimmer. Das war natürlich schon sehr spannend. Wer schläft wo, neben wem und sind überhaupt schon alle da?

27 Kinder, fünf Betreuer auf Elternseite, wie auch drei pädagogische Kräfte vom Haus selber bildeten die ganze Gruppe, mit der wir in dieses faszinierende Wochenende starten sollten. Nachdem die Betten bezogen und das Haus ausgekundschaftet war, trafen wir uns alle draußen für ein erstes Spiel, bei dem die kleinen Ninjas direkt Teamgeist beweisen mussten.

Bei den Vorbereitungen auf das Wochenende war natürlich die Frage: Was können wir alles mit den Kindern machen. Es sollte spannend, nicht zu gefährlich und natürlich ninjamäßig sein. Tja, aber was muss denn ein Ninja so alles können? Na das konnten wir an dem Wochenende natürlich nicht alles lernen.

Womit wir aber gestartet haben war Klettern. So wurde den Kids handfestes Gurtzeug angelegt und hoch ging es in die Baumkronen. Von dort aus balancierte man über ein Seil bis auf das Dach des Hauses und konnte sich von dort dann mit Schwung abseilen, ehe die Kids dann unten von einem Betreuer wieder in Empfang genommen wurden. Hier wurde so manche Angst überwunden und der ein oder andere Freudenschrei war schon zu hören.

Eine zweite Gruppe begab sich parallel auf ein Nachbargrundstück und durfte dort in Eigenregie ein Floß bauen. Hier mussten die Kids ordentlich zusammenarbeiten und sich eine gute Strategie überlegen, denn das



Floß musste tatsächlich schwimmen und die ganze Gruppe auf dem See auch tragen können.

An der Stelle darf ich erwähnen, dass kein Kind unfreiwillig nass wurde und alle Flöße gehalten haben. Das haben die Kids schon ninjamäßig gut gemacht! Im Anschluss wurden die Gruppen getauscht und so durften alle mal klettern und Flöße bauen.

Auch den Eltern wurde nicht langweilig, denn für das Essen mussten wir hier komplett selber sorgen. So wurde geköchelt, geschneidelt, geschält, zubereitet, versorgt, umsorgt und auch hier natürlich viel gelacht. Ein riesiges Dankeschön geht an die helfenden Eltern an den beiden Tagen ohne die als gute Geister mit offenem Ohr und helfender Hand das Wochenende so nicht hätte stattfinden können!

Überall war geschäftiges Treiben und strahlende Kinderaugen waren zu sehen. Schon war es an der Zeit das Abendessen vorzubereiten und es wurde Feuer gemacht, denn auch das sollte ein Ninja doch wohl draufhaben. Über dem Lagerfeuer köchelten wir dann unsere Kartoffel-Kürbissuppe und ließen uns diese im Anschluss genüsslich schmecken.

Wer jetzt glaubte das war es schon mit dem Samstag, der hatte sich getäuscht, denn wir hatten noch ein As im Ärmel. Die Kinder zogen sich dick an, schnappen sich ihre Taschenlampen und los ging unsere Nachtwanderung. Zunächst entlang des Sees liefen wir bald hinauf in den Wald. Natürlich hörte man unterwegs den Klassiker: Wie lange nooooooch? Aber es war dann doch zu spannend und die Vorfreude zu groß, was wir wohl noch mit den Kids vorhatten. Nach einem halbstündigen Marsch kamen wir an einer Lichtung an und schalteten unsere Taschenlampen aus. Es wurde still und alle schauten gebannt was wohl passieren würde. Im nächsten Moment schoss ein Feuerball gen Himmel. Im Rund der Kinder war ein erstauntes Raunen zu hören und in den Augen der Kinder spiegelte sich das Rot des Feuers.

Es stand Feuerspucken auf dem Programm und so durfte jedes Kind den Nachthimmel mit einer eigenen Flamme erhellten. Was für ein Erlebnis, auch für die Eltern. Nach diesem Highlight fiel Allen der Heimweg natürlich leicht und so kamen wir bereits müde vom langen Tag in der Unterkunft an. Kurz darauf ließen wir gemeinsam den Tag noch einmal Revue passieren und verabschiedeten uns zufrieden ins Bett.

Der nächste Tag begann mit einem leckeren Frühstück und kurz darauf stand dann das Ninja-Kids-Training auf dem Programm. Wir machten uns warm, übten Rollen, Schläge, Tritte und Hebel und im Anschluss führte ich mit den Kids eine kleine Waffenkunde durch.

Mit was für Waffen haben die Samurai und Ninja früher gekämpft und welche Gegenstände aus dem heutigen Alltag kann man wohl auch als Waffe zur Verteidigung benutzen? Das Bujinkan hat sich über die Jahrhunderte stets weiterentwickelt und ist heute dadurch noch brandaktuell und setzt sich mit den Herausforderungen der aktuellen Verteidigung gegen jegliche Angriffe auseinander.

Als Abrundung und zum Abschluss gingen wir danach zum Nebengelände wo alle Kinder sich an Pfeil und Bogen ausprobieren konnten. Auch wenn ein paar Pfeile ihr Ziel verfehlten, so war dieses Wochenende doch ein absoluter Volltreffer.

Während geschossen wurde was das Zeug hielt, trudelten schon die ersten Eltern ein, um ihre Kinder wieder abzuholen. So verabschiedeten wir uns alle herzlich und halten diese beiden Tage noch lange in Erinnerung.

Es sind die kleinen Dinge im direkten Umfeld von Jedem, bei denen man etwas verändern und einen Unterschied machen kann.

Haus Seeblick, wir kommen wieder ... versprochen.

Ganbatte Kudasai,
Tobias Gibas

Tischtennis-Herren kämpfen um den Verbleib in der Verbandsliga

In der neuen Spielzeit läuft es für die Tischtennis-Mannschaften der MTG Horst bisher durchwachsen. Während sich die erste und zweite Herren-Mannschaft nach dem ersten Viertel der Saison auch aufgrund von personellen Engpässen auf einen harten Abstiegskampf einstellen müssen, mischen die Dritte und Vierte oben mit.

1. Herren

Drei Niederlagen zum Start in der Verbandsliga waren eine böse Überraschung für die Mannschaft um Spitzenspieler Nils Schwinning. Allerdings waren die teilweise auch der personellen Situation geschuldet. Rückenprobleme sorgten dafür, dass Neuzugang Jean-Pierre Reuter erst einmal aussetzen musste. Dazu brauchte Oldie Christoph Siepmann noch Zeit, um sein operiertes Knie wieder belasten zu können. Am vierten Spieltag dann trat die 1. Herren erstmals in voller Stärke auf und konnte gleich den ersten Sieg landen. Gegen Krefeld-Bockum gab es einen 9:4-Erfolg, der vor allem für die Stimmung wichtig war. Der Anfang ist gemacht. In einer sehr ausgeglichenen Liga muss die MTG aber weiter regelmäßig punkten, um den Anschluss nicht zu verlieren.

2. Herren

Drei Punkte konnte die Zweite zwar in den ersten sechs Spielen holen, findet sich damit aber dennoch am Tabellenende der Landesliga wieder. Zu selten gelang es, mit der stärksten Aufstellung an die Tische zu gehen. Das liegt vor allem daran, dass Sven Schneider und Christoph Siepmann vorrangig in der ersten Mannschaft eingesetzt werden und Alexander vom Scheidt aufgrund einer Rückenverletzung länger ausfiel. Chancenlos ist die Mannschaft um Kapitän Florian Stadie aber nicht. Das zeigt allein die Tatsache, dass man dem PSV Recklinghausen ein 8:8-Unentschieden abringen konnte, obwohl der Gegner zu den Top-Klubs der Liga gehört. Dennoch hätte man gegen eine Verstärkung zur Rückrunde nichts einzuwenden.

3. Herren

Mit einer weißen Weste steht die Dritte in der Kreisliga da. Obwohl Spitzenspieler Peter Bernard verletzungsbedingt erst am fünften Spieltag mit dabei war. Denn es gelang dem Team, die Kräfte zu bündeln und zur rechten Zeit die richtigen Leute aufzustellen. Großen Anteil am Erfolg hat Neuzugang Michael Frick, der mit einer Bilanz von 10:1-Siegen voll einschlug.



SONDERRABATTE FÜR MTG-MITGLIEDER

Vorlage Mitgliedsausweis erforderlich!



IHR NISSAN UND CITROËN AUTOHAUS IN BOCHUM

Besuchen Sie unsere Webseite
www.auto-schrader.de

- ✓ Über 1000 sofort verfügbare Fahrzeuge
- ✓ Werkstattermin online buchen
- ✓ Neu- und Gebrauchtwagen
- ✓ Kostenlose Fahrzeugbewertung
- ✓ Finanzierung- und Leasingberatung
- ✓ Immer neue Sonderangebote

Auto Schrader GmbH
Porschestraße 3 | 44809 Bochum
Telefon: 0234-6105050 | Fax: 0234-61050529
Internet: www.auto-schrader.de
E-Mail: info@auto-schrader.de

Turnen

Ebenfalls hervorzuheben ist der Einsatz von Peter Dzierzon, der ursprünglich kürzertreten wollte, sich dann aber doch wieder als Dauerbrenner in den Dienst der Mannschaft stellte. Somit läuft alles auf einen Zweikampf im Rennen um den Aufstieg mit dem ebenfalls noch verlustpunktfreien Franz Sales Haus hinaus.

4. Herren

Überraschend gut verlief der Saisonstart für die Vierte in der 1. Kreisklasse. Fand sich die Mannschaft um Kapitän Kai Malzahn in der Vorsaison noch im Abstiegs-kampf wieder, begrüßte sie nach drei Siegen zum Start nun sogar von der Tabellenspitze. Maßgeblichen Anteil daran hatten Tobias Kötteritzsch und Stefan Moritz, die als Spitzenduo vorangingen. Dazu fand Max Palzkill nach einer längeren Auszeit wieder zurück an die Platte und schloss sich kurzfristig der Vierten an. Mit diesen Möglichkeiten bei der Aufstellung sollte in dieser Spielzeit keine Abstiegsgefahr aufkommen. Auch wenn nach dem guten Start mittlerweile noch ein Remis und eine Niederlage dazukamen.

Senioren

Für die beiden Senioren-Teams begann die Saison in der Bezirksliga gleich mit einem direkten Duell, das an die erste Mannschaft ging. Die Qualifikation für die Westdeutsche Meisterschaft dürfte in dieser Spielzeit bei der starken Konkurrenz durch Franz Sales Haus schwer werden. Vor den anderen Mannschaften müssen sich die Horster aber keinesfalls verstecken. Schließlich können sie durch Alexej Kiperman, Jean-Pierre Reuter, Sven Schneider und Christoph Siepman mittlerweile eine Mannschaft allein aus Spielern der 1. Herren stellen.

Breitensport

Unser Angebot „Line Dance“ mit Beate Scymczak verschieben wir ab Januar in den frühen Abend, damit noch mehr Interessierte die Gelegenheit bekommen, daran teilzunehmen. - **Es sind noch Plätze frei!!!**

Alle zwei Wochen treffen sich tanzbegeisterte Erwachsene jeden Alters von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Halle Neuholand in Steele im wöchentlichen Wechsel mit der Seniorentanzgruppe der MTG Horst.

Und was ist Line Dance? - Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer, unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit, in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, die meist aus den Kategorien Country oder Pop stammt.



Saisonabschluss Bezirksliga

Ende August stand der dritte Wettkampf der Turnerinnen in der Bezirksliga 2 an. Nach dem gemeinsamen Aufbau startete die Bezirksliga 2 morgens in Mülheim. Glücklicherweise hatten wir beim letzten Wettkampf der Saison keine Ausfälle zu vermelden und konnten in voller Mannschaftsstärke antreten.

Die Turnerinnen begannen am Balken. Dort mussten wir zwar den ein oder anderen Sturz in Kauf nehmen, durften aber auch sicher gestandene Elemente feiern. Besonders Rosa hat sich über ihren ersten Bogengang rückwärts im Wettkampf gefreut.

Am folgenden Gerät, dem Boden, durften die Zuschauerinnen und Zuschauer gewohnt ausdrucksstarke Übungen bewundern. Hier glänzen die Turnerinnen der MTG in jeder Liga mit tänzerischen Elementen und abwechslungsreichen, auf die individuellen Musiken abgestimmten Choreographien. Diese erhöhen zwar nicht den Schwierigkeitsgrad der Übung, bessern aber die Note in der Ausführung auf und tragen ganz nebenbei zum Unterhaltungswert auf den Tribünen bei. Vor allem Antonia konnte ihre tänzerischen Passagen auf den Punkt abrufen und Liora turnte das erste Mal ihre neue Choreographie fehlerfrei durch, inklusive der schwierigen Kombination aus einem Überschlag mit direkt verbundenem Salto vorwärts.

Auch am Sprung konnten wir stolz auf sehr ordentliche Leistungen sein. Überschläge mit und ohne Drehungen in der ersten und zweiten Flugphase waren gewohnt souverän und brachten gute Punkte. Obwohl Greta wegen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres aktuell nicht regelmäßig in Essen ist und trainieren kann, war am Sprung, sowie an anderen Geräten wie im-

mer Verlass auf die routinierte Greta. Umso mehr freuen wir uns, dass sie uns in der kommenden Saison wieder zur Verfügung stehen wird.

Das letzte Gerät dieser Saison war der Stufenbarren. Hier liefen die Übungen bis auf kleine Unsicherheiten flüssig durch und vor allem Sophia und Lea zeigten nahezu fehlerfreie Übungen. Am Barren konnten wir als Team den Schwierigkeitsgrad der Übungen im Verlauf der Saison immer wieder steigern und sind hier auf einem guten Weg, bald noch mehr Übungen mit allen Anforderungen zeigen zu können.

Insgesamt hat die Teamleistung zu einem sehr guten 5. Platz in der gesamten Saison gereicht, womit wir sehr zufrieden sind! Liora konnte sich in der separat summierten Einzelwertung einen großartigen dritten Platz sichern.

Alle Turnerinnen - egal, ob an allen vier Geräten im Einsatz, als Spezialistin an einigen Geräten oder als Ersatzturnerin bereitstehend - können sehr stolz auf ihre Leistungen sein!

Das Trainerteam bedankt sich bei Kampfrichterinnen, Wettkampfleitung, Zuschauer:innen und allen Mitwirkenden für drei gelungene Liga-Wettkämpfe! Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Saison.

Bezirksliga 1

Auch für die Turnerinnen der Bezirksliga 1 stand an diesem Tag mit dem dritten Wettkampf das Ligafinale an. Nachdem der Hiobsbotschaft, dass Nicole, deren Rückkehr nach ihrer Babypause gerade am Barren von den Turnerinnen freudig begrüßt wurde, erkältet und somit nicht fit für einen Wettkampf ist, musste die Mannschaft ohne sie das spannende Finale bestreiten. Nach den ersten beiden Wettkämpfen lag

⇨



die Mannschaft nicht nur mit gleicher Scoringpunktzahl, sondern auch mit gleicher Anzahl erturnten Punkten auf dem 3. Platz mit den Turnerinnen des OSC Rheinhessen und der alles entscheidende Wettkampf stand bevor.

Anders als bei den ersten beiden Wettkämpfen startete die Mannschaft diesmal am Balken und zeigte dort, diesmal leider ohne Tine, die nicht turnen konnte aber dennoch zur mentalen Unterstützung immer dabei war, durchaus souveräne Übungen. Auch diesmal war der eine oder andere Sturz zwar dabei, der aber gerade bei schwierigen Übungen wie Alinas wohl nicht ausbleibt. Auf den Schwebebalken folgte der Boden, an dem alle Turnerinnen ihr Können mit zum Teil neuen Übungen den mitgereisten Fans präsentierten und ordentlich Punkte sammelten. Nach einer kurzen Pause zum Durchatmen (bei fünf Mannschaften gibt es eine Pausenriege) ging es mit dem Sprung weiter. Hier startete die Mannschaft mit lediglich drei Turnerinnen, von denen sich immerhin eine (danke Melanie) im Training gut auf den Wettkampf vorbereitet hatte. Alina verletzte sich leider kurz vor dem Wettkampf am Fuß, sodass ein Training nur eingeschränkt möglich war und es war und ist einfach nicht Vanessas Lieblingsgerät. Zuletzt durfte noch der Barren beturnt werden, an dem durch Nicoles Ausfall erst im Einturnen entschieden wurde, wer neben den fest gesetzten Turnerinnen Kerstin und Alina dort an den Start ging. Melanie und Michelle waren die beiden Glücklichen und alle zeigten auch an dem letzten Gerät des Tages und der Saison ordentliche Übungen. Nun hieß es abwarten, wie die anderen Mannschaften geturnt haben. Am Ende kam ein toller dritter Platz heraus, sowohl für den Tag als auch für die gesamte Sai-

son, der Motivation für die nächste Saison 2023 gab. Natürlich muss so ein Erfolg gefeiert werden, was zusammen mit den Fans auf Melanies Dachterrasse stattfand. Wir freuen uns auf die nächste Saison, die dann wieder mit mehr Mannschaften geturnt wird.

Ligafinale in der Oberliga

Am 25. September fand der diesjährige letzte Wettkampftag der RTB-Liga in Tönisvorst statt. Unsere Oberligamannschaft hatte dieses Mal mit einigen personellen Problemen zu kämpfen: Start ins FSJ in Peru bei Therese, Knieverletzung bei Daria und Corona bei Leandra. So musste in der letzten Trainingswoche noch einiges umgeplant werden, aber am Ende standen vier Turnerinnen pro Gerät zur Verfügung. Und das Schicksal meinte es sogar richtig gut mit uns: Leandra konnte sich noch am Morgen des Wettkampfes freitesten und stand gerade noch rechtzeitig zum Einmarsch in der Wettkampfhalle.



Wie jeden Wettkampf dieser Saison begannen wir auch das Ligafinale am Barren. Dort konnten wir im Vergleich zum letzten Wettkampf Punkte gut machen und starteten somit solide.

Weiter ging es am Balken, der uns bislang in dieser Saison recht gewogen war – so aber leider dieses Mal nicht. Insgesamt acht Mal mussten die vier Turnerinnen den Balken unfreiwillig verlassen ... Damit standen wir auf dem letzten Platz nach der Hälfte des Wettkampfes. Immerhin mussten wir uns aufgrund der letzten beiden Wettkämpfe keine Gedanken um einen drohenden Abstieg mehr machen. Trotzdem waren wir natürlich unzufrieden, dass wir die Trainingsleistungen nicht abrufen konnten, aber wollten es dafür an den letzten zwei Geräten umso besser machen.

Am Boden klappte tatsächlich fast alles ohne größere Fehler und auch unsere zahlreich mitgereisten Fans sorgten für Stimmung, die nicht nur uns, sondern auch Ausrichter und Organisatoren begeisterte.

Mit der Aussicht, dass der Wettkampf bald geschafft war, ging es noch ans letzte Gerät - Sprungtisch. Dort war die größte Schwierigkeit, dass die Landematte so kaputt war, dass man zum Teil bis auf den Hallenboden durchtrat. Aber auch das hinderte uns nicht daran, gewohnt solide Sprünge zu zeigen und damit ein versöhnliches Wettkampfergebnis zu erlangen.

Nachdem die Mannschaftsfotos gemacht waren und sich bei der Fankurve mit einer La Ola-Welle bedankt worden war, ging es zur Siegerehrung.

Am letzten Wettkampftag ging es knapp zu und das brachte das gesamte Ranking noch einmal durcheinander. Den letzten Wettkampftag beendeten wir auf Rang 5. Diese Platzierung hieß über die gesamte Saison Platz 4 – knapp am Treppchen vorbei, aber nicht undankbar, im Gegenteil: wir sind damit sehr zufrieden! Anna v. L. konnte sich zudem noch über die gesamte Saison Platz 1 im Mehrkampf und am Balken sichern.

Glücklich und k.o. ging es nach der Sektdusche noch zusammen mit den Fans zum Pizza essen, bevor wir die Rückreise nach Essen antraten.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei unserem Trainer Eiko bedanken und natürlich auch bei unseren Fans, die uns die ganze Saison unterstützt und angefeuert haben - nicht nur bei unserem Heimwettkampf.

Nun ist wieder die Zeit gekommen neue Teile zu trainieren, damit wir nächstes Jahr weiter durchstarten können. Bis im neuen Jahr, EDDDDIIIIIEEEEE!

Stadtmeisterschaften und volles Haus

Mit vier Mannschaften bestritten wir am 22. Oktober 2022 nach 2019 zum ersten Mal wieder die Stadtmeisterschaften der Gemeinschaft Essener Turnvereine (GET). Morgens um 8 Uhr starteten wir mit dem Aufbau der Geräte. Leider ließ sich ein Tribüendrittel nicht ausfahren, so dass es über den ganzen Tag auf den verbleibenden Zweidritteln sehr voll war. Danke an dieser Stelle für die großartige Unterstützung von den Rängen.

Als Betreuerinnen für die Mannschaften standen Alina Hielscher, Silke Lindken, Melanie Müller und Vanessa Schulz parat. Als Kampfrichterinnen hatten sich Leandra Günther, Greta Jedele und Lea Sprenger zur Verfügung gestellt. Melanie war zudem noch als Ober-Kampfrichterin im Einsatz, was ihr eine Doppelfunktion an dem Wettkampftag einbrachte. Vielen Dank für Euren Einsatz, ohne den ein solcher Tag nicht zu bewältigen wäre.

In der Altersklasse 7 Jahre und jünger fehlte Klara Hohagen krankheitsbedingt, so dass Olivia Escher, Emilia Dille, die Schwestern Larina und Maila Geldmacher sowie Luisa Soppa praktisch für Klara mitgeturnt haben. Und das ist Ihnen sehr gut gelungen. Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass zwei der Aktiven erst fünf Jahre alt sind. Mit 143 Punkten erreichten sie am Ende einen, mit Medaillen belohnten, dritten Platz.

Amira Asfour, Sophia Asfour, Sofia Fee Becker, Emilia Soppa und Angel Ugochukwu turnten in der Altersklasse 9 Jahre und jünger, wobei vier der Mädchen jünger als neun Jahre und Amira und Sophia tatsächlich erst sieben Jahre alt sind. Angel durfte nach Ausschreibung die Mannschaft unterstützen, obwohl sie schon 10 Jahre alt ist. Leider konnten sie nicht ganz mit der starken Konkurrenz mithalten und erreichten mit 129,65 nur den elften Platz.

Die Mannschaft der Altersklasse 11 Jahre und jünger hatten wir mit Isabel Fries, Luisa Grefling, Felina Kugeler, Charlotte Martyn, Charlotte Meißner und Lisa Schau-



del besetzt. Im Wettkampf gelang leider nicht alles, was wir im Training erarbeitet hatten, aber das heißt ja nur, üben, üben, üben ... Dann machen am Ende auch die Nerven mit und die Übungsteile gelingen. Immerhin erturte sich die Mannschaft mit 159,7 Punkten den fünften Platz.

Ganz knapp verfehlte die Mannschaft der Altersklasse 13 Jahre und jünger einen Treppchenplatz. Lilian Grefling, Clara Heß, Sophia Karl, Zainab Lavinkhyl, Sophia Sandau und die erst 10jährige Ylvi Strothmann erreichten mit 171,2 Punkten den vierten Platz.

Insgesamt war es ein schöner Wettkampftag. Alle konnten ihre Leistungen einem begeisterten Publikum präsentieren und neue Erfahrungen sammeln. Zudem ist es immer eine gute Motivation fürs Training, wenn man sich mit der Konkurrenz in der Stadt messen konnte.

Unser Dank gilt auch den Ausrichtern, der TSG Helene und dem TC Kray, die sich die Vorbereitung und den Ablauf gekümmert hatten und eine Cafeteria auf die Beine gestellt hatten, damit eine Stärkung möglich war. Nach dem Geräteabbau und der letzten Siegerehrung konnten wir gegen 19.30 Uhr den Heimweg antreten.



Ehrungsfest

In den Jahren 2020 und 2021 musste coronabedingt auf unser traditionelles Ehrungsfest verzichtet werden.

In diesem Jahr haben wir diese Feiern zusammen mit dem Ehrungsfest 2022 nachgeholt.

Aus Platzgründen wurde das Außengelände des Vereinsheimes genutzt und sicherheitshalber ein großes Zeltdach errichtet.

Aber wir wissen ja, dass Petrus ein großes Herz für die MTG hat und so war das Dach eher Sonnen- als Regenschutz.



25 Jahre



40 Jahre

Viele, viele Jubilare haben den Weg an die Ruhr gefunden und ein Ehrungsfest der besonderen Art erlebt. Insgesamt gab es 190 langjährige Mitglieder zu ehren. Zu den Jubilaren aus den Jahren 2020 und 2021, deren Namen bereits in der Vereinszeitung, Ausgaben 4/2020 und 4/2021, veröffentlicht waren, kamen für 2022 noch hinzu:

25 Jahre Mitgliedschaft

Wolfgang Augar, Benedikt Burgmer, Ingrid Dresenkamp, Anneliese Dünker, Tristan Ellenberg, Felix Friedrich, Kerstin Fürst, Rolf-Dieter Gross, Leif Grundmann,

Lieselotte Herzog, Franz Kasper, Rita Kasper, Claudia Kassenböhrer, Leonard Kastien, Anna Kisch, Hans-Josef Kontermann, Achim Löbber, Kathrin Ludwig, Jennifer Diana Nawrath, Jonas Paulukat, Tanja Paulukat, Manfred Reindl, Sarina Rieken, Gabriele Ruhrländer, Hildegard Schothöfer, Rafael Schulz, Erika Steinmann, Norbert Thull, Horst Volkhausen und Bianca Zeyen

40 Jahre Mitgliedschaft

Renate Dörner, Stefan Hütte, Margit Kabatnik, Hartmut Kästel, Ingrid Kremer, Barbara Rudolph, Erna Schlemper, Karin

Schnepf, Heinrich Schuchert, Ursula Selbach und Marlene Ziegler

50 Jahre Mitgliedschaft

Bettina Baack, Heinz Backhaus, Petra Balzerowiak, Erich Berghaus, Renate Berghaus, Knut de la Motte, Weetgen de la Motte, Thomas Eickhoff, Sigrid Feltes, Ursula Fessen, Christel Giese, Ute Grendel, Margret Kremer, Raimund Leibold, Andrea Ludwig, Margret Meier, Silke Müller, Gerfried Radecke, Irmgard Schlicker, Ferdinand Steeg, Helga Sternecker, Elfriede Stucht, Ursel Thom und Gisela Wrubel



50 Jahre

60 Jahre Mitgliedschaft

Werner Baumgart



Werner Baumgart mit Heike Gessner und Peter Rehberg (v.l.n.r.)

Aber nicht nur für langjährige Mitgliedschaft gab es Ehrungen sondern auch für besondere Verdienste.



Für ihr großes ehrenamtliches Engagement erhielt unsere stellvertretende Vorsitzende und Breitensport-Abteilungsleiterin Heike Gessner ein Überraschungs-Paket des LandesSportBundes. Mit dieser LSB-Aktion soll ein herzliches Dankeschön an Menschen gehen, die sich unermüdlich für ihren Verein einsetzen.

**Aktuelle Informationen
erhaltet Ihr auf
unserer Homepage
oder über die
MTG-APP**



Eine Verdienstnadel für ihren außerordentlichen Einsatz bei der Beseitigung der Hochwasserschäden 2022 erhielten Franz Josef Neuhaus und Adolf Neuhaus, der sich auch sehr engagiert für den Vereinstreff am und im Vereinsheim einsetzt.



Peter Rehberg, Franz Josef Rotmann, Helga Herrmann, Adolf Neuhaus, Heike Gessner und Jörg Ludwig (v.l.n.r.)



(hinten v.l.n.r.)
Andreas Kesper,
Jörg Ludwig,
Dunja Rüping,
Peter Rehberg

(vorne v.l.n.r.)
Heike Gessner,
Helga Herrmann,
und Axel Ebbert

Für seine langjährige Mitarbeit im Volleyballvorstand erhielt Axel Ebbert die Verdienstmedaille und auch Andreas Kesper konnte sich über diese Auszeichnung freuen. Durch seine gute Trainerarbeit hat die Handball-B-Jugend den Aufstieg in die Oberliga geschafft.

Und Gaby Pretz freute sich über die Gratulation des Vorstandes zu über 30 Jahren Verwaltungsdienst in der MTG.

gap



MTG-Team wieder vollzählig

Seit dem 1. November hat das Mitarbeiter-Team der MTG wieder die volle Stärke.

Unsere „Neue“ (vielen schon als Übungsleiterin bekannt) ist Alexandra Heß.

Sie wird vor allem als Verwaltungskraft an der Infotheke, der Organisation von Kursleiter-Vertretungen und in der Buchhaltung mitarbeiten.



Aber auch der Praxisteil wird nicht zu kurzkommen: Bereits im Sommer hat sie eine Eltern-Kind-Gruppe übernommen und auch ihre World-Jumping-Kurse wird sie weiterführen.

Zudem wird sie eine große Unterstützung dabei sein, bei kurzfristigen Ausfällen von Kursleitern Vertretungen zu übernehmen, so dass es zu möglichst wenig Kursabsagen kommt.

Das MTG-Team freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihr viel Spaß und Erfolg bei der MTG.

gap

Wir begrüßen 173 neue MTG-Mitglieder

Basketball

Arman Avagyan, Deron Brandt, Maria Garaba, Adriano Miguel Hahn, Lars Hinsken, Benjamin Klockhaus, Emily Kruschel, Jonas Mittmann, Maribel Saldana y Calvo, Jonas Teigelack, Hrak Toumas, David Andre Zundel

Behinderten- und Rehasport

Gisela Becker, Bärbel Bogs, Horst Bogs, Günther Bonsiepe, Veronika Braszczok, Manfred Gogolin, Simon Hait, Annette Hölscher, Marianne Klaas, Elisabeth Müller, Ullrich Müller, Brigitte Neumann, Susanne Richter, Gabriele Schildt, Elisabeth Schreyer, Kurt-Werner Schulz, Christine Spodymek, Gisela Trapp, Sigrid Wichmann

Bogenschießen

Daniela Schnabel

Breitensport

Benno Borgers, Sarah Borgers, Maria Breitgraf, Tilda Breitgraf, Maren Fuchs, Theresa Fuchs, Tina Marlen Fuchs, Liam Geldmacher, Elias Grau, Sandra Grau, Viktoria Gründel, Ella Hansen, Yvonne Hansen, Marina Hartjes-Schwartz, Niklas Hartjes-Schwartz, Clara Heiderich, Katharina Heiderich, Raik Hofmann, Frieda Höing, Julia Höing, Leander Hügen, Salome Hügen, Emilia Kalenborn, Stephanie Knieps, Jasper Loges, Lisa Marie Loges, Katrin Peschka, Maximilian Peschka, Tobias Peschka,

Elia Reck, Manuela Reck, Iwona Reinders, Luisa Reinders, Penelope Rodrigues Vieira, Stephanie Rodrigues Vieira, Ben Schwartz, Sandra Schwartz, Lion Seitz, Véronique Seitz, Margo Sossna, Julia Sterner, Lia Sterner, Milo Benjamin Wiesweg, Tjorben Zerbin bei Knieps

Bujinkan Budô

Susann Schäffer, Wolfgang Weber

FIT-CLUB

Ibrahim Abdullah, Udo Agethen, Najmia Ahmadyar, Benedikt Anders, Emilia Arsenyan, Frank Bade, Andreas Böhne, Anja Burat, Peter Dabars, Tirza Diart, Zeynep Dzheliliva, Angelika Eschmann, Karolina Fabianczyk, Gerda Fastenrath, Jutta Funemann, Olena Ginter, Doris Grude, Michael Hasel, Wencke Hasel-Lorenz, Yvonne Heun, Daniel Alexander Joseph, Shasine Kabova, Jakob Kopal, Sergej Lisicin, Christopher Lültsdorf, Karsten Marx, Leon Meier, Sebilyz Mincheva, Elke Müller, Jana Müller, Jolante Musial, Valeria Narvaez Patino, Artem Nikolaiev, Kateryna Nikolaieva, Timo Pasing, Barbara Raic, Dejan Raic, Alexander Reinke, Annika Rentz, Klaus Rentz, Sabine Rentz, Kristin Schare, Elisabeth Schröder, Tatjana Selmigkeit, Theres Estelle Selmigkeit, Reinhard Walencki, Andreas Wohlfeld

Gesamtverein

Mike Niederstbruch

Handball

Beatrice Mattheis-Koschel, Noah Sauerland

Herzsport

Christel Ackermann, Bernhard Helle, Gertrud Ickenroth, Martina Langer, Barbara Stollwerk

Kanusport

Stefanie Kaeseler, Stephanie Schubert

KISS

Ilva aus der Wieschen, Anna Bergen, Jonathan Thomas

Leichtathletik

Ben Behle, Fatou Diop, Franziska Hecker, Diana Kremer, Martha Schlüter

Tischtennis

Michael Frick, Daniel Kotthoff, Maximilian Palzkill

Turnen

Miriam Anakor, Mia Bruns, Emilia Dille, Anna Stambulachis, Paul Ole Wehner

United Sports

Kevin Heinz

Volleyball

Monika Bando, Nelly Dolowy, Evgeny Ershov, Nadine Hellwig, Nina Hünninghaus, Thomas Juditzki, Melina Koppen, Evi Marie Lödige, Ronya Lotfi, Martyna Michalak, Vanessa Müffler, Ben Niggeling, Linus Alexander Pauls, Finja Pellinat, Antje Schönberger, Timo Pepe Schramm, Laura Simons, Henrik van Impel

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Januar bis März 2023

90 Jahre

31.01. Niehues, Helmi
13.02. Ortega-Lara, Manuel

85 Jahre

05.01. Radtke, Helga
12.01. Waldstein, Horst
27.01. Ehrenberg, Ursula
04.02. Slabke, Renate
17.02. Geisler, Armin
27.02. Misch, Volker
05.03. Stöber, Renate
09.03. Ostermann, Christine
13.03. Petig, Heinz
13.03. Römer, Ernst-Adolf
17.03. Schlemper, Erna
26.03. Schade, Gisela

80 Jahre

04.01. Maurer, Walter
08.01. Kraus, Maria Magdalena
01.02. Hüttemann, Angela

02.02. Ossmann, Marija
09.02. Brosche, Ingrid
20.02. Kurenbach, Winfried
04.03. Ziegler, Erhard
11.03. Ritter, Ingrid
22.03. Schlitter, Ursula

75 Jahre

01.01. Stephan, Peter
11.01. Rosendahl, Ute
14.01. Buckermann, Josef
14.01. Hinz, Renate
16.02. Pape, Reinhold
02.03. Bogs, Bärbel
02.03. Schäfer, Renate
11.03. Hoffmann, Ralf
22.03. Galinnis, Dieter
28.03. Riedel, Detlef
31.03. Kaireit, Marlis

70 Jahre

03.01. Helle, Bernhard
05.01. Waimann, Dieter

25.01. Bintel, Nadja
30.01. Rotmann, Franz Josef
31.01. Brandt, Edeltraud
03.02. Gingert, Dietmar
06.02. Jankowski, Christa
07.02. Höhle, Gisela
16.02. Weber, Franz
19.02. Melloch, Gabriel
23.02. Jakubek, Ursula
27.02. Harting, Ruth
18.03. Kuhlmann, Reinhard
27.03. Brinkemper, Michèle
27.03. Franke, Jürgen

65 Jahre

01.01. Guthmann, Michael
12.01. Minuth, Angelika
05.02. Grochowski, Andrea
08.02. Schäfer, Ute
16.02. Barth, Kristina
17.02. Podewski, Günter
22.02. Hempel, Kornelia
01.03. Tonscheidt, Jürgen
03.03. Kohlar, Heinrich

12.03. Fleer, Brigitte
18.03. Szczypta, Halina
20.03. Wins, Jörg

60 Jahre

30.01. Ebbrecht, Sigrid
05.02. Waschkowitz, Jörn
07.02. Dietzold, Thomas
04.03. Grothe, Marina
09.03. Krbek, Thomas
24.03. Schnare, Ulrike
31.03. Hanning, Barbara

50 Jahre

01.01. Reuys, Andreas
21.01. Feldmann, Dietmar
03.02. Mattheis-Koschel, Beatrice
06.03. Asanay, Fatima
24.03. Reinecke, Marc
27.03. Lamza, Nicole

Beitragsordnung

BEITRÄGE

Monatsbeitrag

= Grund- + Abteilungsbeitrag/-beiträge
 Angegebene Beträge beziehen sich
 jeweils auf einen Kalendermonat.

Grundbeitrag

bis 24 Jahre	€ 2,00	
ab 25 Jahre	€ 2,50	
Familie	€ 5,00	Eltern und/oder alle Familienmitglieder bis 24 Jahre (nur für dieselbe Adresse und Kontoverbindung)

Abteilungsbeitrag

	bis 24 Jahre	ab 25 Jahre
Ball sport	€ 5,00	
Basketball	€ 7,00	€ 8,50
Beach	unabhängig vom Alter	
Jahresbeitrag	€ 35,00	
Behinderten- und Rehasport		
<i>Gesundheitssport Aqua</i>	€ 7,00	€ 7,00
<i>Reha-PLUS</i>	€ 3,50	€ 3,50
<i>Rollstuhltanz</i>	€ 13,50	€ 13,50
<i>Selbstzahler</i>	€ 13,00	€ 13,00
Bogenschießen	€ 6,00	€ 8,00
Breitensport	€ 4,00	€ 4,00
Bujinkan Budô	€ 5,00	€ 7,50
FIT-CLUB	€ 20,00	€ 22,50
<i>Familien</i>	€ 55,00	
Handball *1	€ 10,00	€ 14,00
Herz sport		
<i>mit Verordnung</i>	€ 6,00	€ 6,00
<i>ohne Verordnung</i>	€ 16,50	€ 16,50

Kanusport	€ 3,50	€ 5,00
KiSS		
<i>1. Kind</i>	€ 15,00	
alle weiteren Kinder	€ 10,00	
Leichtathletik	€ 5,00	€ 6,00
Skisport	€ 3,50	€ 5,50
Taekwondo *2	€ 11,00	€ 12,00
Tischtennis	€ 5,00	€ 11,00
Tretroller	€ 5,50	€ 7,00
Turnen	€ 5,00	€ 5,50
<i>Tanzen zzgl.</i>	€ 8,00	
United Sports	€ 0,00	€ 2,00
Volleyball	€ 4,60	€ 7,00
Zuflucht	€ 0,00	€ 0,00

Erläuterungen

*1 Altersklasseneinteilung Handball: bis 17 Jahre bzw. ab 18 Jahre (nur für Abteilungsbeitrag)
 *2 zzgl. 12,00 € Verbandsabgabe (1x pro Jahr)

Passivbeitrag € 2,50 pro Person
 bei passiven Familienmitgl. wird 1,00 € auf den Fam.-grundbeitrag angerechnet

GEBÜHREN

Aufnahmegebühr

bis 24 Jahre	€ 5,00
ab 25 Jahre	€ 12,00

Rechnungszahler

Für Überweisungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 3,00 € erhoben.

FIT-CLUB-Ausweis

Für die Neuausstellung werden 5,00 € berechnet. Die Erstaufbereitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

INFORMATIONEN

Altersangaben

Alle Altersangaben beziehen sich auf das im Beitragsjahr (Kalenderjahr) erreichte Alter.

Änderungen

Alle Änderungen (Name, Anschrift, Bankverbindung etc.) sind rechtzeitig bekanntzugeben. Änderungen der Bankverbindung können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens zum 1. des entsprechenden Monats der MTG-Geschäftsstelle schriftlich mitgeteilt wurden. Die Aufnahme in eine weitere Abteilung, der Wechsel in eine andere Abteilung oder von einer passiven in eine aktive Mitgliedschaft ist jederzeit möglich.

Ein Vereins- oder Abteilungsaustritt, Wechsel aus dem FIT-CLUB oder von einer aktiven in eine passive Mitgliedschaft ist nur zum Halbjahresende möglich und der MTG-Geschäftsstelle spätestens 6 Wochen vor dem jeweiligen Termin schriftlich mitzuteilen.

Zahlungstermin

Bankinzug halbjährlich zum 15. Januar und 15. Juli
 jährlich zum 15. April

Rechnungszahler erhalten eine Rechnung.
 - Bitte nicht vorab überweisen!

Bei Änderungen ist das vom Übungsleiter eingetragene Datum Grundlage für die Ermittlung einer Nachzahlung oder Erstattung, die zum nächstmöglichen 15. eines Monats erfolgt.

Fällt der 15. auf ein Wochenende oder einen Feiertag, so wird die Lastschrift am nächsten Bankgeschäftstag gezogen.

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Jörg Ludwig
 Tel.: 53 66 512

stellv. Vorsitzende: Heike Gessner
 Tel.: 53 81 72

stellv. Vorsitzender: Peter Rehberg
 Tel.: 43 89 733

Vorstandsmitglied für Finanzen:

Stefan Hütte
 Tel.: 54 914

stellv. Vorstandsmitglied für Finanzen:

Guido Feltes
 Tel.: 02129 5909 698

Abteilungsleiter, Stellvertreter, Ansprechpartner

Badminton: badminton@mtg-horst.de
Ball sport: ballsport@mtg-horst.de
Basketball:
 Justus Heising, Tim Künkler
 basketball@mtg-horst.de

Beach: beach@mtg-horst.de
Bogensport:
 Christian Rex bogensport@mtg-horst.de

Breitensport(BS)/Behindertensport(BHS):
 Heike Gessner (BS) Tel.: 53 81 72
 Helga Herrmann (BHS) Tel.: 536 615 61

Bujinkan Budô:
 Ulrich Brömmelhaus Tel.: 946 175 65
 Tobias Gibas Tel.: 0171 4181 911

FIT-CLUB:
 Toni Bellova Tel.: 453 544 51

Handball:
 Michael Hebenstreit, Maren Fröhlich
 handball@mtg-horst.de

Herz sport:
 Norbert Schwarz Tel.: 02041-77 83 91
 Assia Zeroual-Shehatta Tel.: 0178 8811 777

Kanusport:
 Peter Rehberg Tel.: 43 89 733

Leichtathletik:

Niklas Haake leichtathletik@mtg-horst.de

Skisport:

Heinz-Josef Schmidt Tel.: 50 50 79
 Alfred Sostmann Tel.: 53 35 97

Taekwondo:

Ingo Rex-Brockner, Vivien Brauckmann
 taekwondo@mtg-horst.de

Tischtennis:

Benedikt Burgmer Tel.: 977 160 93
 Oliver Gollnick Tel.: 54 28 90

Tretroller:

Udo Ebert Tel.: 27 55 38

Turnen:

Silke Lindken Tel.: 53 42 02
 Vanessa Schulz Tel.: 893 210 78

United Sports:

Sebastian Tlatlik Tel.: 0160 9940 6666
 Hani el-Jarie Tel.: 0151 5600 8840

Volleyball:

Dunja Rüping Tel.: 48 72 44
 Axel Ebbert Tel.: 458 621 56

Beisitzer

Ehrenvorsitzende:

Helga Herrmann Tel.: 536 615 61

Jugendvorsitzende:

Nele Burdack, Kevin Hecht
 jugend@mtg-horst.de

Beisitzer für Bezirkssportanlage Oststadt:

Franz Saguma Tel.: 0172 2345 972

Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit:

Jörg Thomas Tel.: 51 18 23

Beisitzer für Senioren:

Werner Baumgart Tel.: 54 13 71

Beisitzer für Soziales:

Franz Josef Rotmann Tel.: 52 13 61

Beisitzer für Vereinsheim:

Holger Graef Tel.: 54 16 03

Impressum

Herausgeber:

Vorstand der Märkischen Turngemeinde Horst 1881 e.V.

Erscheinungsweise:

Viernmal jährlich, Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Redaktion und Anzeigenannahme:

MTG-Geschäftsstelle
 Schultenweg 44, 45279 Essen
 Tel. 0201 / 45 35 44 50 email: redaktion@mtg-horst.de

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH, Lavesstraße 3, 30159 Hannover

Versand: LPL UG, Wittener Str 2, 44789 Bochum

MTG-Vereinsheim: In der Lake 74, 45279 Essen

Bad und Sport Oststadt (BaSpo):

Schultenweg 44, 45279 Essen

Postvertriebsstück - K 5259

Gebühr bezahlt



Freizeit sinnvoll gestalten.

Tel.: 0201/ 453 544 50

Fax: 0201/ 453 544 59

e-mail: service@mtg-horst.de

Internet: <http://www.mtg-horst.de>



MTG-Infos für die Pinnwand



Termine

Dezember	11.12.	Advent-Vereinstreff - 15.00 Uhr MTG-Vereinsheim
	13.12.	Jahresausklang Seniorenkreis-Unterwegs - 15.30 Uhr MTG-Vereinsheim
	18.12.	Wanderung
Januar	07.01	Volleyball: Neujahrsturnier
	15.01.	Wanderung
Februar	12.02.	Wanderung
März	12.03.	Wanderung

20.03. Jahreshauptversammlung
19.30 Uhr im MTG-Vereinsheim

Bitte vormerken:

18. Juni 2023 Sommerfest

Wanderungen: Infos bei Norbert Thull, Tel. 54 18 36

Öffnungszeiten FIT-CLUB

Der FIT-CLUB hat an sieben Tagen in der Woche geöffnet:

montags - freitags	8.00 - 21.30 Uhr
samstags u. sonntags	10.00 - 18.00 Uhr

Feiertagsöffnung:

24.12.2022	Heiligabend	10.00-15.00 Uhr
25.12.2022	1. Weihnachtstag	geschlossen
26.12.2022	2. Weihnachtstag	10.00-15.00 Uhr
31.12.2022	Silvester	10.00-15.00 Uhr
01.01.2023	Neujahr	geschlossen

FIT-CLUB-Tel. 453 544 51

Freiwilligendienst 2023

Bewerbungen für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder zum Bundesfreiwilligendienst bei der MTG (Beginn Herbst 2023) bitte bis zum

28. Februar 2023

an die MTG-Geschäftsstelle oder per Email an gf@mtg-horst.de

Öffnungszeiten der Infotheke

Montag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

In den Weihnachtsferien (23.12.2022 - 06.01.2023) ist die Infotheke nur am 3. und 5. Januar 2023 geöffnet.



Druckerzeugnis

www.natureOffice.com/DE-275-LPHFLSF

klimaneutral
durch CO₂-Ausgleich



Nächster Redaktionsschluss:

5. Februar 2023

redaktion@mtg-horst.de